

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Anton Hofreiter, Winfried Hermann, Bettina Herlitzius, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/3754 –**

Umsetzung des Bundesverkehrswegeplanes in Bayern

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Bundesregierung hat im Jahr 2003 einen Bundesverkehrswegeplan (BVWP) für den Zeitraum von 2001 bis 2015 vorgelegt. Die vorgesehenen Straßenbauprojekte dieses Bedarfsplanes wurden weitgehend in das Fünfte Fernstraßenbauänderungsgesetz übernommen. Bereits seit über einem Jahr ist eine Evaluierung des BVWP 2003 angekündigt. In Frage steht, ob ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um die Bedarfsplanprojekte umzusetzen. In Frage steht ebenso, ob die seinerzeit ermittelten Nutzen und Kosten, die eine wichtige Grundlage für die Einstufung in Bedarfskategorien waren, noch aktuell sind.

1. In welcher Höhe wurden jährlich seit dem 1. Januar 2001 bis heute Investitionen in Bundesfernstraßen im Freistaat Bayern vorgenommen?

Die jährlichen Investitionen in die Bundesfernstraßen im Freistaat Bayern belaufen sich auf (Angaben gerundet in Mio. Euro)

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
632	641	648	756	799	833	776	841	1 065

Die Ist-Ausgaben in 2010 werden Anfang 2011 vorliegen.

2. Wie viele Kilometer neue Bundesfernstraßen im Freistaat Bayern (bitte aufschlüsseln nach Bundesautobahnen und Bundesstraßen) wurden mit den Bedarfsplanprojekten des BVWP 2003 realisiert?

Im Zeitraum 2001 bis 2009 wurden im Land Bayern rund 220 km Autobahnen neu- und rund 60 km ausgebaut. Es wurden rund 210 km Bundesstraßen aus- oder neugebaut. Darin enthalten sind 36 fertiggestellte Ortsumgehungen.

3. Wie hoch sind die jährlichen Unterhaltungskosten für Betrieb und Wartung der Bundesfernstraßen, die auf der Grundlage des BVWP 2003 in Bayern gebaut wurden?

Die jährlichen Kosten für den Betrieb der vorgenannten rund 490 km Bundesfernstraßen belaufen sich auf rund 9 Mio. Euro.

4. In welcher Höhe sind seit dem Jahr 2001 insgesamt Bundesmittel in die Erhaltung von Bundesfernstraßen im Freistaat Bayern für Einzelmaßnahmen geflossen, die ein Finanzvolumen von 5 Mio. Euro übersteigen, und wie hoch war der jährlich zur Verfügung gestellte Beitrag?

Von 2001 bis 2009 wurden für die Erhaltung der Bundesfernstraßen in Einzelmaßnahmen mit einem Finanzvolumen größer als 5 Mio. Euro insgesamt rund 115 Mio. Euro investiert.

Die Veranschlagung für diese Einzelmaßnahmen im Straßenbauplan (Anlage zum Bundeshaushalt) betrug in der Summe jährlich (Angaben in Mio. Euro)

BY	2001 Soll	2002 Soll	2003 Soll	2004 Soll	2005 Soll	2006 Soll	2007 Soll	2008 Soll	2009 Soll
Maßnahmen > 5 Mio. Euro	37,7	19,7	18,1	16,9	12,0	11,3	19,6	32,7	69,0*

* Ohne Konjunkturprogramme.

Veränderungen von „Soll“ zu „Ist“ sind im Haushaltsvollzug möglich.

5. Wie hoch ist zum gegenwärtigen Stand der jährliche Erhaltungsbedarf von Bundesfernstraßen im Freistaat Bayern für Einzelmaßnahmen, die ein Finanzvolumen von 5 Mio. Euro übersteigen insgesamt, und welche Anteile davon entfallen jeweils auf die einzelnen Projekte?
6. Wie hoch ist zum gegenwärtigen Stand der jährliche Erhaltungsbedarf von Bundesfernstraßen im Freistaat Bayern, bei denen die Einzelmaßnahmen jeweils unter einem Finanzvolumen von 5 Mio. Euro liegen, und wie viele Projekte sind davon betroffen?

Die Fragen 5 und 6 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Aufgrund von verfassungsrechtlichen Regelungen fällt die projektbezogene Steuerung von Erhaltungsmaßnahmen in die Zuständigkeit der Länder. Im Straßenbauplan 2010 (Anlage zum Bundeshaushalt) sind für Bayern 21 Einzelmaßnahmen mit einem Finanzvolumen über 5 Mio. Euro veranschlagt. Mit diesen Maßnahmen sollen 2010 über 65 Mio. Euro umgesetzt werden. Eine Zusammenstellung von Einzelmaßnahmen mit einem Finanzvolumen unter 5 Mio. Euro liegt der Bundesregierung nicht vor.

7. In welche Bundesfernstraßenprojekte in Bayern sind seit 2001 insgesamt und pro Jahr Erhaltungsmittel des Bundes in welcher Höhe geflossen (bitte tabellarisch nach Einzelprojekten und Baukosten ausweisen)?

In Bayern wurden in die Erhaltung der Bundesfernstraßen im Zeitraum zwischen 2001 und 2009 insgesamt rund 1,7 Mrd. Euro investiert. Die Erhaltungs-

mittel verteilen sich auf die einzelnen Jahre wie nachstehend (Angaben gerundet in Mio. Euro)

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
184	145	116	137	146	175	192	224	327*

* Ohne Konjunkturprogramme.

Über die zahlreichen Einzelmaßnahmen liegt der Bundesregierung keine Zusammenstellung vor.

8. In welche Bundesfernstraßenprojekte in Bayern sind in welcher Höhe Erhaltungsmittel aus den Konjunkturpaketen I und II geflossen (bitte tabellarisch nach Einzelprojekten und Baukosten ausweisen)?

In die Erhaltung der Bundesfernstraßen in Bayern wurden bis Ende Oktober 2010 aus den Konjunkturprogrammen I und II rund 160 Mio. Euro investiert. Über die zahlreichen Einzelmaßnahmen liegt der Bundesregierung keine Zusammenstellung vor.

9. Mit welcher Höhe an Investitionsmitteln für Bundesfernstraßen ist für Bayern nach Maßgabe des Bundeshaushalts 2011 in der aktuell gültigen mittelfristigen Finanzplanung zu rechnen?

Die Höhe der Investitionsmittel insgesamt für die Bundesfernstraßen in Bayern wird erst nach Inkrafttreten des jährlichen Haushaltsgesetzes mit dem Verfügungsrahmen festgelegt.

10. Wie hoch ist der Finanzbedarf insgesamt, um die bereits begonnenen Bedarfsplanprojekte mit aktualisierten Baukosten im Freistaat Bayern fertigstellen zu können?

Der Finanzbedarf für die begonnenen Bedarfsplanprojekte im Freistaat Bayern beträgt ab 2011 außerhalb der Betreibermodelle rund 700 Mio. Euro.

11. Für welche im BVWP 2003 ausgewiesenen Straßenbauprojekte in Bayern liegt ein unanfechtbarer Planfeststellungsbeschluss vor?
13. Für welche im BVWP 2003 für Bayern ausgewiesenen Straßenbauprojekte liegen rechtskräftige Planfeststellungsbeschlüsse vor, ohne dass bisher mit dem Bau begonnen wurde?

Die Fragen 11 und 13 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Mit den folgenden Vorhaben, für die das Baurecht vorliegt, wurde noch nicht begonnen:

- A 3 ö AS Geiselwind – Fuchsberg
A 3 ö AS Wertheim (LGr BY/BW) – w AS Wertheim (LGr BY/BW)
A 3 w AS Wertheim (LGr BW/BY) – w AS Marktheidenfeld
A 3 w AS Marktheidenfeld – Haseltalbrücke
A 3 Haseltalbrücke – w AS Rohrbrunn
A 3 w AS Rohrbrunn – Kauppenbrücke (o)
A 6 AK Nürnberg-Süd – AK Nürnberg-Ost

- A 8 Leinheim – Zusmarshausen
- A 8 AS Zusmarshausen – AS Adelsried
- A 8 AS Adelsried – AS Augsburg/W
- A 94 Malching – Tutting, (BA 1 Umfahrung Malching 2. FB)
- B 2 Verlegung s. Fürstenfeldbruck
- B 2 Entlastungstunnel Starnberg
- B 2 Ortsumgehung Untersteinach
- B 2n Ortsumgehung Oberau
- B 15 Westtangente Rosenheim
- B 16 OU Dillingen (Vorwegmaßnahme abgeschlossen)
- B 23 W-OU Garmisch-Partenkirchen mit Kramertunnel
(Vorwegmaßnahme läuft)
- B 23 Ortsumgehung Saulgrub (2. BA)
- B 85 w Wetterfeld – Untertraubenbach
- B 289 OU Kulmbach/O – Untersteinach
- B 300 AS Dasing (A 8) – Aichach (Vorwegmaßnahme läuft)
- B 303 Ortsumgehung Schirnding 2. FB.

12. Welche im BVWP 2003 für Bayern ausgewiesenen Straßenbauprojekte sind im Bau?

- A 3 Randersacker – Heidingsfeld (Mainbrücke Randersacker)
- A 3 Haseltalbrücke einschl. östl. und westl. Anschluss an die A 3
- A 3 Hösbach – Kauppenbrücke
- A 3 AK Biebelried – AS Randersacker
- A 3 AS Wertheim (Lgr. BM/BY) – AS Helmstadt
- A 3 AS Helmstadt – Würzburg/West
- A 6 AS Roth – AK Nürnberg-S
- A 8 AS Augsburg/W – Sulzemoos
- A 9 AK Neufahrn
- A 94 Forstinning – Pastetten
- A 94 Heldenstein – Ampfing
- B 20 Ortsumgehung Furth im Wald
- B 23 Ortsumgehung Saulgrub (1. BA)
- B 299 Ortsumgehung Neumarkt-St. Veit
- B 301 Ortsumgehung Au i. d. Hallertau
- B 304 Ortsumgehung Ebersberg
- B 304 Ortsumgehung Traunstein (2. BA)
- B 470 Westumgehung Forchheim
- B 472 OU Hohenpeißenberg
- B 492 Ortsumgehung Obermedlingen/Brenz
- B 533 Ortsumgehung Schwarzach
- B 999 Ortsumgehung Rödental
- B 15n Neufahrn – Saalhaupt (A 93)
- B 15n Ergoldsbach – Neufahrn
- B 173 Johannisthal – südl. Kronach (1. BA)
- B 388n B 388 – Hallbergmoos.

14. Für welche im BVWP 2003 ausgewiesenen Straßenbauprojekte in Bayern wird der Planfeststellungsbeschluss angefochten?

Der Planfeststellungsbeschluss folgender Vorhaben wird angefochten:

- A 3 AS Randersacker – AS Heidingsfeld (ohne Mainbrücke Randersacker)
- A 94 Pastetten – Dorfen
- B 14 OU Reichenschwand
- B 388n Neubau bei Vilsbiburg.

15. Welche im BVWP 2003 ausgewiesenen Straßenbauprojekte in Bayern befinden sich im Planfeststellungsverfahren?

Die folgenden Vorhaben befinden sich im Planfeststellungsverfahren:

- A 3 AK Fürth/Erlangen – TR Aurach
- A 3 AS Schlüsselfeld – Aschbach
- A 3 Fuchsberg – AS Wiesentheid
- A 6 AS Schwabach-W – AS Roth
- A 94 Dorfen – Heldenstein
- A 94 Kühstein – Tutting (2. FB)
- B 2 OU Dettenheim
- B 2 OU Wernsbach
- B 4 A 3 – Flughafenstraße
- B 4 Ausbau in Coburg (Weichengereuth, 2. FB) Teilstrecke
- B 15n Essenbach – Egoldsbach
- B 15n Velden (B 388) – Geisenhausen (B299) 1. FB (PLFV ruht)
- B 15n Velden (B 388) – Geisenhausen (B299) 2. F
- B 16 OU Marktoberdorf mit OU Bertoldshofen
- B 21 OU Bad Reichenhall (Stadtbergtunnel) (PLFV ruht)
- B 21 OU Bad Reichenhall (Kirchholztunnel) (PLFV ruht)
- B 25 OU Wallerstein/Ehringen
- B 25 OU Greiselbach
- B 85 OU Neubäu
- B 85 OU Pressig
- B 173 Lichtenfels-Zettlitz (3. BA)
- B 299 OU Tanzfleck
- B 300 OU Weichenried
- B 301 OU Freising
- B 304 OU Altenmarkt BA 1 m. Aubergtunnel
- B 308 OU Immenstadt (PLFV eingestellt)
- B 388 OU Taufkirchen (Vils).

16. Für welche noch nicht im Planfeststellungsverfahren befindlichen, im BVWP 2003 im Vordringlichen Bedarf ausgewiesenen, bayerischen Straßenbauprojekte wird nicht vor dem Jahr 2015 gerechnet?

Hierzu kann keine belastbare Auskunft gegeben werden.

17. In welchen Planungsphasen befinden sich die im BVWP 2003 ausgewiesenen bayerischen Straßenbauprojekte, die das Planfeststellungsverfahren noch nicht erreicht haben (bitte einzeln aufschlüsseln nach „Vorplanung“, „Entwurf genehmigt“ etc.)?

Die folgenden Vorhaben befinden sich in der Phase der Linienplanung bis einschließlich der Linienbestimmung:

- A 6 LGr BW/BY – AK Feuchtwangen
- A 6 AK Feuchtwangen – AS Aurach
- A 6 AS Aurach – AS Ansbach
- A 6 AS Ansbach – AS Lichtenau
- A 6 AS Lichtenau – AS Neuendettelsau
- A 6 AS Neuendettelsau – AS Schwabach-W
- A 6 AK Nürnberg-Ost (A 9)
- A 6 AK Nürnberg-O (o) – AK Altdorf
- A 7 AK Biebelried – AS Würzburg/Estenfeld
- A 7 AS Würzburg/Estenfeld – AS Gramschätzer Wald
- A 7 AS Gramschätzer Wald – AD Schweinfurt/Werneck
- A 8 AS Felden – AS Grabenstätt
- A 8 AS Grabenstätt – Reichhausen
- A 8 Reichhausen – Vogling
- A 8 Vogling – ö Neukirchen
- A 8 ö Neukirchen – ö Loithal
- A 8 ö Loithal – Jechling
- A 8 Jechling – BGr. D/A
- A 8 AK München-Süd – AS Holzkirchen
- A 8 AS Holzkirchen – w Irschenberg
- A 8 AS Irschenberg – AS Bad Aibling
- A 8 AS Bad Aibling – AD Inntal
- A 9 AS München/Schwabing – AS München/Frankf. Ring
- A 9 AK Nürnberg-O – AK Nürnberg
- A 9 AK Neufahrn – AD Holledau
- A 73 AK Fürth/Erlangen – AS Erlangen
- A 73 AS Erlangen – AS Möhrendorf
- A 73 AS Möhrendorf – AS Forchheim-S
- A 94 Simbach a. Inn-W – Simbach a. Inn-O
- A 94 Simbach a. Inn-O – Prienbach-O
- A 94 Prienbach-O – Malching
- A 94 AS München/Steinhausen – AS Feldkirchen-W
- A 94 AK München-O – Flughafentangente-O
- A 94 AS Marktl – AS Simbach a. Inn
- A 99 AK München-Süd – AS Haar
- B 2 OU Dietfurt
- B 2 OU Forth
- B 2 Verl. in Fürstenfeldbruck
- B 2 N-OU Murnau
- B 2 OU Mammendorf
- B 2 OU Hattenhofen
- B 2 OU Althegnenberg
- B 2 Verbindungsspange B 17 – OU Mering
- B 2 OU Kissing
- B 2 Ausbau w Friedberg

- B 2 Friedberg (B 300) – AS Derching (A 8)
B 4 Ausb. in Coburg (Weichengereuth 2. FB) Teilstrecke
B 8 w Neustadt/Aisch
B 8 OU Markt Bibart
B 8 OU Straßkirchen
B 8 OU Osterhofen
B 8 OU Künzing
B 10 Neu-Ulm (Finn. Str.) – AD Neu-Ulm (B 28/B 30)
B 11 OU Wallgau/Krün
B 13 OU Holzkirchen (m Anschluss B 318)
B 13 Randersacker – Würzburg
B 13 OU Eichstätt
B 13 OU Stopfenheim
B 13 OU Theilenhofen
B 13 OU Dornhausen
B 13 OU Rupertsbuch
B 13 OU Unterasbach
B 13 OU Rothenstein
B 13 OU Schlungenhof
B 13 OU Stadeln
B 13 Ausbau s Ansbach
B 13 OU Gollhofen
B 13 OU Oberickelsheim
B 15 B 2 – Hof (Verl. Pirk-A9)
B 15 St 2074 (ehem. B 11) – A 92 bei Landshut
B 15 Verl. s Hagelstadt
B 15n Rechtmehring (B 15) – Schwindegg (A 94) 1. FB
B 15n Rechtmehring (B 15) – Schwindegg (A 94) 2. FB
B 15n Kolbermoor (A 8) – Pfaffing (B 304)
B 15n Pfaffing (B 304) – Rechtmehring (B 15)
B 15n Schwindegg (A 94) – Velden (B 388)
B 16 OU Ichenhausen
B 16 OU Kötz
B 16 OU Schwenningen
B 16 OU Tapfheim
B 16 OU Steinbach
B 16 OU Rieder
B 16 N-OU Kaufbeuren
B 16 OU Pfaffenhausen/Hausen
B 16 OU Wattenweiler/Höselhurst
B 16 St 2043 – ö Neuburg
B 17 OU Steingaden/Ilgen
B 17n Hopferau (A 7) – Roßhaupten (B 16)
B 17n Roßhaupten (B 16) – Verl. Steingaden (B 17)
B 19 OU Langenwang
B 20 OU Burghausen
B 20 Grenzbrücke s. Laufen
B 20 Chammünster – Chameregg
B 20 OU Berchtesgaden (Tunnel)
B 20 OU Bayerisch Gmain (Tunnel)
B 20 Chameregg – Furth i. W.

B 22	OU Eckersdorf
B 23	OU Ettal
B 25	OU Möttingen
B 26n	w AD Würzburg/W (A 3) – Karlstadt
B 26n	Karlstadt – AD Werneck (A7) mit Mainbrücke
B 32	OU Auers-Riedhirsch
B 32	OU Opfenbach
B 85	OU Eberhardsreuth
B 85	OU Gumpenreit
B 85	OU Heinersreuth/Altenplos
B 85	Cham-M – Cham-S
B 85	w Altenkreith – w Neubäu
B 85	w Neubäu – Wackersdorf
B 85	OU s Altenkreith
B 85	OU Knellendorf
B 85	OU Gundelsdorf – Stockheim
B 85	Verl. bei Saldenburg
B 85	ö Amberg (A 6) – Amberg
B 131n	OU Laibstadt/Aberzhausen
B 131n	OU Alfershäusen/Thalmässing (B 13 – A 9)
B 131n	Ellingen-Höttingen- Fiegenstall (B 13 – A 9)
B 173	OU Oberlangenstadt – Küps
B 173	OU Unterrodach
B 173	OU Zettlitz – Oberlangenstadt
B 279	OU Wegfurt
B 279	OU Reckendorf und Baunach
B 279	OU Junkersdorf
B 279	OU Pfarrweisach
B 285	Stockheim – Mellrichstadt (A 71)
B 285	OU Ostheim
B 285	OU Nordheim – Heufurt
B 285	OU Fladungen
B 287	OU Nüdlingen
B 289	OU Münchberg
B 289	OU Weissdorf
B 289	OU Seulbitz
B 299	OU Tacherting
B 299	OU Garching a. d. Alz
B 299	OU Pondorf
B 299	OU Ursensollen
B 299	A 92 – St 2045 bei Landshut
B 299	Amberg/Kastl – AS Amberg
B 300	OU Krumbach
B 300	OU Gessertshäusen
B 300	OU Friedberg
B 300	OU Heimertingen
B 300	Aichach – Kühbach (ST 2084)
B 301	OU Reichertshäusen
B 301	OU Rudelzhäusen
B 301	OU Puttenhäusen
B 303	A 7 – B 19 w Schweinfurt

B 303	Marktredwitz/W – A 93
B 303n	B 303 Gefrees – A 93
B 303n	A 93 – w Schirnding
B 304	OU Nunhausen/Matzing
B 304	OU Eglharting/Kirchseon
B 304	OU Steinhöring
B 304	OU Forsting
B 307	OU Schliersee
B 310	OU Füssen (2. BA: B 16 – B 17)
B 318	W-OU Gmund
B 388	Verl. ö Erding
B 388	OU Brombach
B 388	OU Moosinning
B 388	OU Obernzell
B 388	OU Untergriesbach
B 388	OU Wegscheid
B 466	OU Wassermungenau
B 466	OU Westheim
B 470	OU Uehlfeld/Demantsfürth
B 470	O-OU Forchheim
B 470	OU Oberndorf – Ipsheim – Dottenheim
B 470	OU Birkenfeld
B 470	OU Gremsdorf
B 471	Esting – Geiselbullach (Teilstrecke)
B 471	Buchenau – Esting
B 472	OU Waakirchen
B 505	AS Pommersfelden – AS Bamberg/S
B 505	w OU Höchstadt
B 533	Grafenau – Hohenau
B 588	OU Reischach.

Die folgenden Vorhaben befinden sich in der Phase der Entwurfsplanung und -genehmigung:

A 3	w TR Aurach – ö AS Höchstadt-O
A 3	ö AS Höchstadt-O – w AS Höchstadt-N
A 3	w AS Höchstadt-N – AS Schlüsselfeld
A 3	AS Rosenhof – AK Regensburg
A 3	Aschbach – ö AS Geiselwind
A 3	w AS Wiesentheid – Mainbrücke Dettelbach (o)
A 8	AS Ulm-O (LGr BW/BY) – AK Ulm/Elchingen
A 8	w AS Bernau – AS Felden
A 8	ö AS Rosenheim – w AS Frasdorf
A 8	w AS Frasdorf – w AS Bernau
A 73	AK Nürnberg-S (A 6) – AS Nürnberg/Zollhaus
A 73	AS Nürnberg/Zollhaus – AS Nürnberg/Hafen-O
A 92	AD München-Feldmoching (o) – AK Neufahrn(o)
A 94	Tutting – Pocking (A 3) – Pocking (A 3)
A 96	AS Oberpfaffenhofen – AS Germering-S
A 99	AS Haar – AK München-N
B 2	OU Garmisch-Partenkirchen (m. Wanktunnel)
B 2	OU Kissing (einbahnig)

B 2n	Oberau/N – Eschenlohe
B 10	AS Nersingen (A 7) – Neu-Ulm (St 2021)
B 11	Verlegung Deggendorf – Grafling
B 11	Verl. bei Schweinhütt
B 11	OU Bayerisch Eisenstein
B 11	OU Ruhmannsfelden
B 13	OU Merkendorf
B 14	OU Sulzbach-Rosenberg
B 15n	Geisenhausen (B 299) – Essenbach (A 92)
B 16	OU Höchstädt
B 19	OU Euerhausen – Giebelstadt
B 19	Fischen Entlastungstunnel
B 20	OU Laufen
B 20	Ausbau Cham – Wilting
B 20	Ausbau Traitsching – Landkreisgrenze
B 23	OU Oberau
B 25	OU Dinkelsbühl
B 25	B 25 alt – A 7 (Feuchtwangen)
B 85	OU Altenkreith bis Anschluss B 16
B 85	AS Schwandorf-N – ö Amberg (A 6)
B 85	Ausb. Unterbrücklein (A 70) – Kulmbach (2. FB) (Bereich Kulmbach)
B 85	ö Altenkreith – w Wetterfeld
B 173	Lichtenfels – Zettlitz 2. BA
B 173	OU Zeyern
B 279	Vocawind – Ermershausen
B 286	Schwebheim (St 2277) – Schweinfurt (A 70)
B 286	Bad Kissingen – B 19
B 289	OU Mainroth
B 289	OU Rothwind – Fassoldshof
B 299	Westumgehung Trostberg, 1. BA
B 299	Westumgehung Trostberg 2. BA
B 299	OU Weihmichl
B 299	OU Neuhausen
B 299	OU Grafenwöhr
B 299	OU Waldsassen/Kondrau
B 299	OU Mühlhausen/OPF.
B 299	Verl. bei Hessenreuth
B 300	OU Diedorf/Vogelsang
B 303	OU Stadtsteinach
B 303	Verl. Sonnefeld – Johannisthal, 3. BA
B 304	OU Obing
B 304	OU Altenmarkt, BA 2
B 472	OU Bad Tölz-N
B 533	OU Auerbach.

18. Welche im BVWP 2003 ausgewiesenen bayerischen Straßenbauprojekte wurden bereits fertiggestellt (bitte darstellen nach dem Jahr der Fertigstellung)?

Gemäß § 7 des Fernstraßenausbaugesetzes berichtet das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung dem Deutschen Bundestag jährlich über den

Fortgang des Bundesfernstraßenausbaus. Dem „Verkehrsinvestitionsbericht“ bzw. zuvor den „Straßenbauberichten“ (bis einschließlich 2007) können die Bauleistungen des Bundes graphisch und tabellarisch entnommen werden.

19. Welche Bundesfernstraßen in Bayern weisen Schäden auf, und welchen Kategorien werden diese zugeordnet (bitte einzeln tabellarisch nach Kategorie und Planungsstand aufschlüsseln)?

Die Ergebnisse der jeweils letzten Zustandsaufnahme der Fahrbahnoberflächen der Bundesautobahnen aus den Jahren 2009 und 2010 und der Bundesstraßen aus den Jahren 2007 und 2008 zeigen, dass in Bayern ca. 12 Prozent der Fahrstreifen der Bundesautobahnen Unebenheiten, Risse, Flickstellen, Eckabbrüche, Kantenschäden u. Ä. aufweisen. Weitere 10 Prozent zeigen Anzeichen dafür, dass Erhaltungsmaßnahmen in Kürze notwendig werden können. Von den Bundesstraßen weisen fast 20 Prozent Unebenheiten, Risse, Flickstellen, Eckabbrüche, Kantenschäden u. Ä. auf. Weitere ca. 18 Prozent zeigen Anzeichen dafür, dass Erhaltungsmaßnahmen in Kürze notwendig werden können.

Eine zusammenfassende Aufstellung differenziert nach einzelnen Bundesfernstraßen liegt der Bundesregierung nicht vor.

20. Welche Vorhaben im Freistaat Bayern aus dem BVWP 2003 sollen nicht weiterverfolgt werden?

Für alle im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen 2004 enthaltenen Vorhaben ist der Verkehrsbedarf grundsätzlich anerkannt. Inwieweit dieser Verkehrsbedarf weiterhin besteht, wird ein Gegenstand der Untersuchungen bei der Aufstellung eines neuen BVWP und der anschließenden Fortschreibung des Bedarfsplans sein.

21. Für welche Bedarfsprojekte in Bayern mit einem so genannten Ökosternchen sieht die Bundesregierung den besonderen naturschutzfachlichen Planungsauftrag als inhaltlich abgearbeitet an, so dass das Ökosternchen ihrer Aufnahme in einen Straßenbauplan nicht im Wege stünde?

Grundsätzlich ist mit der Erlangung des Baurechts der besondere naturschutzfachliche Planungsauftrag abgearbeitet.

22. Für welche Bundesfernstraßen des Weiteren Bedarfs im Freistaat Bayern hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) in der aktuellen Legislaturperiode einen Planungsauftrag erteilt, und welche Gründe haben es dazu bewogen?

Die Zustimmung des BMVBS zur Aufnahme von Planungen durch die Bayerische Straßenbauverwaltung erfolgte für die folgenden Vorhaben aufgrund des zu erwartenden unvorhergesehenen Verkehrsbedarfs. Bei der A 8 ist zudem deren unabwiesbarer Erneuerungsbedarf und bei der A 73 und den B-299-Planungen die jeweils notwendige Abstimmung auf Planung des Ausbaus der A 3 bzw. der Planung der B 299 OU Altenmarkt in die Entscheidung eingeflossen. Für die B 20 OU Gumpersdorf liegt gegenwärtig ein Antrag zur Aufnahme von Planungen im BMVBS vor und wird geprüft.

- | | |
|------|-----------------------------------|
| A 3 | AS Neutraubling – AS Rosenhof |
| A 8 | AS Rosenheim – BGr. D/A |
| A 73 | AK Fürth/Erlangen – AS Möhrendorf |

A 96	AS Oberpfaffenhofen – AS Germering-Süd
B 2	OU Dietfurt
B 13	OU Holzkirchen
B 14	OU Katterbach
B 299	Westumgehung Trostberg
B 299	OU Tacherting
B 304	OU Obing.

23. Welche im BVWP 2003 ausgewiesenen Straßenbauprojekte in Bayern wurden nach § 6 des Fernstraßenausbaugesetzes in den Straßenbauplan aufgenommen?

Im Straßenbauplan ist bislang kein Projekt auf der genannten Grundlage enthalten.

24. Für welche dieser Projekte liegt dem BMVBS ein Antrag des Freistaats Bayern vor, der die Unvorhersehbarkeit der Verkehrsentwicklung nachweist, und welche der Anträge hat das BMVBS mit welchem Ergebnis geprüft?

Die zu den in der Antwort zu Frage 22 genannten Projekten vorgelegten Unterlagen wurden mit dem Ergebnis geprüft, dass zunächst der Aufnahme von Planungen zugestimmt werden kann, und vor Aufnahme der Projekte in den Straßenbauplan der unvorhergesehene Verkehrsbedarf zu belegen ist.

25. Um wie viel Prozent haben jeweils die im BVWP 2003 enthaltenen Ortsumfahrungen in Bayern, die unter Verkehr sind, die betreffenden Orte vom Kfz-Verkehr entlastet, und wie hat sich jeweils die Entlastungswirkung über die Jahre nach der Fertigstellung entwickelt?

Es kann von einer Reduzierung des Durchgangsverkehrs um mindestens 25 Prozent ausgegangen werden.